



Restauriertes, keltisches Zangentor „Tor G“ bei Erkenbrechtsweiler¹

Erkenbrechtsweiler, Hülben, Grabenstetten

Die Region am Heidengraben – auf der Schwäbischen Alb

Der Heidengraben ist das größte keltische Oppidum in Mitteleuropa, welches um ca. 120 v.Chr. in der Spätlatènezeit erbaut wurde.

Auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb schufen Menschen vor über 2.000 Jahren durch Zusammenarbeit, Organisation und Arbeitsteilung eine fast 18 km² Metropole ihrer Zeit. Die weitläufigen Befestigungsanlagen, einem Grabhügelfeld aus der Hallstattzeit (8– 6. Jh.v.Chr.) sowie archäologische Funde zeugen noch heute von der Bedeutung dieses Ortes als politisches, wirtschaftliches und kulturelles Fernhandelszentrum.

Als einzigartiger Fundort der keltischen Eisenzeit ist der Heidengraben Teil des UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbische Alb und ein Kulturdenkmal von europäischem Rang. Er ist der einzige umfassend geförderte spätlatènezeitliche Standort im „Keltenland Baden-Württemberg“ und bildet gemeinsam mit Heuneburg und Hochdorf eine zentrale Station der baden-württembergischen Kelten-Zeitstraße.



Achs-nagel in Menschengestalt, der einst zum Streitwagen eines Angehörigen der spätkeltischen Oberschicht gehörte²

Mit dem Heidengrabenzentrum am Burrenhof verfügt die Region seit 2024 über ein zentrales Informationszentrum. Die moderne, multimediale Ausstellung auf einer Fläche von über 350 m² vermittelt die Geschichte des keltischen Oppidums und schlägt zugleich eine Brücke in die Gegenwart. Eine kleine Sonderausstellungsfläche vertieft keltische Geschichte und bietet Platz für Sonderthemen. Ein 6 km lange Kelten-Erlebnis-Pfad am Burrenhof führt mit Hilfe einer kostenfreien, multimedialen App entlang von 9 Informationsstationen durch das spätkeltische Oppidum.



Gräberfeld am Heidengraben, Burrenhof bei Hülben¹



Keltischer Glasschmuck, zu sehen im
Keltenmuseum Heidengraben in Grabenstetten²

Der Heidengrabenturm ermöglicht auf einer Besucherplattform in über 18 Metern Höhe einen schönen Aus- und Draufblick über die Region am Heidengraben und seine einzigartige Größe. Unterstützt und geleitet wird der Draufblick durch eine digitale Panoramasicht, mit der das historische Oppidum sowie die heutige Region erfasst werden kann.

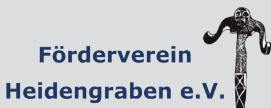
Das Keltenmuseum in Grabenstetten zeigt sehenswerte Originalfunde, ergänzt durch erläuternde Texte und Rekonstruktionen.



Zweckverband
Region am Heidengraben
Geschäftsstelle Heidengrabenzentrum
Burrenhof 2
73268 Erkenbrechtsweiler
Telefon: 07026-9579030
E-Mail: info@region-heidengraben.de
www.region-heidengraben.de



**FAKT – Förderverein für Archäologie,
Kultur und Tourismus e.V.**
Telefon: 07125/9471474
E-Mail: info@fakt-ev.com
www.fakt-ev.com
www.fakt-heidengraben.de



Förderverein Heidengraben e.V.
Geschäftsstelle
Achalmstr. 1, 72582 Grabenstetten
Telefon: 07382/7267
E-Mail: Info@foerderverein-heidengraben.de
www.Kelten-Heidengraben.de

Keltenmuseum und Führungsangebote:
Telefon: 07382/941504-0
E-Mail: kontakt@kelten-heidengraben.de
www.kelten-heidengraben.de